

Sicherheitserklärung (SSE 1.0)

Über die SupplyOn-Services tauschen die Nutzer vertrauliche personenbezogene und geschäftliche Daten aus. Um den Datenaustausch sicher und vertrauensvoll zu gestalten, hat SupplyOn ein Sicherheitskonzept entwickelt und umgesetzt. SupplyOn ist bestrebt seinen Kunden bei der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung von Daten im Rahmen des Sicherheitskonzeptes von SupplyOn Vertraulichkeit, Integrität, Authentizität und Verfügbarkeit zu bieten.

Die Zugriffe über das Internet durch die Nutzer erfolgen verschlüsselt via https mit SSL (Secure Socket Layer) auf einer zertifikatsbasierten Authentisierung, die eine verbesserte Sicherung der Verbindung der Nutzer mit den SupplyOn-Services gewährleistet.

Es werden externe Experten beauftragt, Penetrationstests der aus dem Internet erreichbaren Server und Sicherheitsprüfungen der System- und Netzwerk-Komponenten sowie der Applikationen durchzuführen.

Die Systemlandschaft wird durch eine mehrstufige Firewall-Architektur geschützt, die ausschließlich für die SupplyOn-Systeme konzipiert ist. Ebenso setzt SupplyOn Intrusion Detection Systeme an den zentralen Übergängen zum Internet und an den neuralgischen Knotenpunkten der Netzwerkarchitektur ein.

SupplyOn hat seine Server an mindestens zwei Internet-Service-Provider angebunden. Es wird ein dynamisches Routing eingesetzt, so dass bei Ausfall eines Providers zeitnah alle Verbindungen über den anderen Provider geroutet werden können.

Alle Rechner und Netzwerkkomponenten werden automatisch rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen von Systembetreuern überwacht. Auftretenden Probleme werden in einem Trouble-Ticket-System erfasst und entsprechend den Prioritätsstufen bearbeitet.